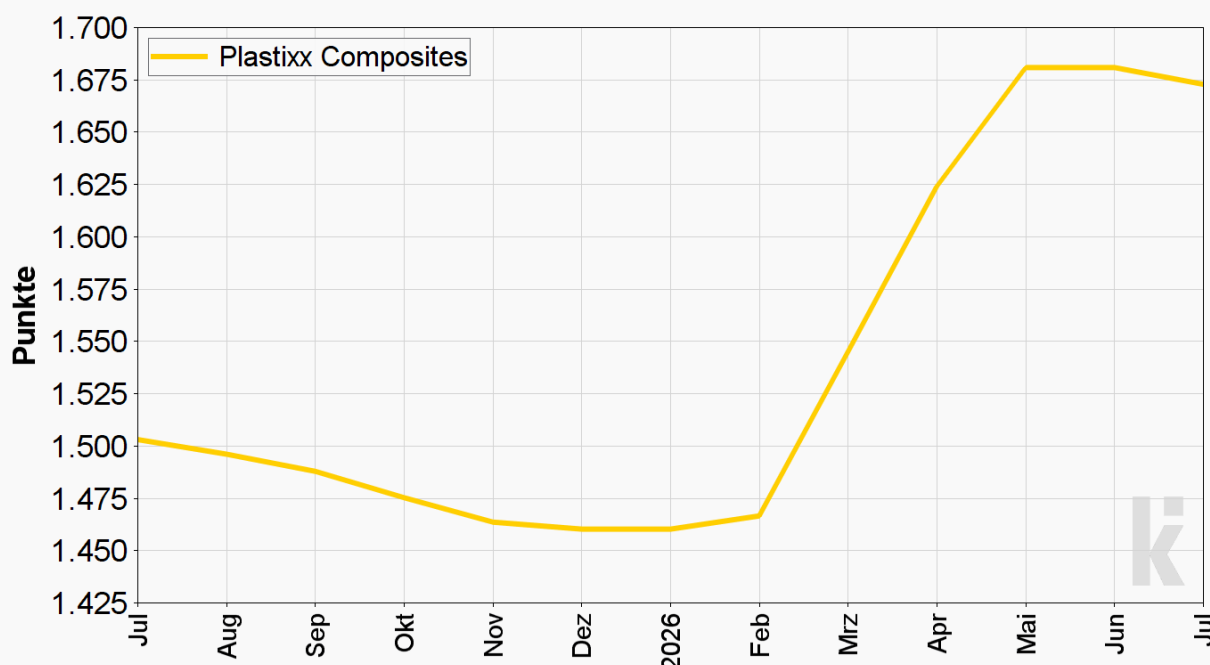


KI Polymerpreise



(C) 2026 Kunststoff Information, Bad Homburg - www.kiweb.de

- Auf und Ab der Styrol-Preise sorgt für mehr Volatilität bei Harzen
- Glasfaser-Importe unter dem Eindruck steigender Frachtkosten

Bei einem deutlich niedriger fixierten Styrol-Kontrakt (-270 EUR/t im Juli) und einer nach wie vor geringen Nachfrage gaben die Harzpreise insgesamt nach. Das KI-Panel meldete Veränderungen zwischen dem Rollover und Abschlüssen von 70 EUR/t. An der geringen Nachfrage wird sich im August wenig ändern – das gilt jedoch nicht für die Styrol-Kosten, die sich spürbar verteuern werden. Für die kommenden Wochen sind deshalb anziehende Polymer-Notierungen zu erwarten.

Der Glasfasermarkt war geprägt von den gestiegenen Frachtkosten für Lieferungen aus Asien. Die schwache Nachfrage hielt die Forderungen aber noch meist in Grenzen. Ausnahme waren höherwertige Faserschnittmatten, bei denen die dominierenden Quartalskontrakte die Notierungen weitgehend stabil hielten. Verkäufer werden im August erneut darauf drängen, die Logistikkosten weiterzureichen. Dies dürfte in großen Teilen auch gelingen und für neuerliche Aufschläge sorgen.

Seit mehr als 50 Jahren ist KI - Kunststoff Information eine unverzichtbare Informationsquelle für Entscheider aus der europäischen Kunststoffindustrie. KI bietet einen direkten und detaillierten Überblick über die Entwicklung der Kunststoffmärkte und der Polymerpreise – online rund um die Uhr verfügbar und wöchentlich als gedruckter Newsletter. Wenn Sie den vollständigen Bericht lesen wollen, melden Sie sich jetzt für den kostenlosen 48-Stunden-Test von Kunststoff Information an unter www.ki.de.